

Belve macht Kunst – Kontakt mit dem Viertel – Nachbarschaft in Bewegung- die Schüler:innen gestalten einen Stromkasten in einer Straße in Müngersdorf und gedenken gleichzeitig einer lieben Therapeutin, die dort wohnte und gerne Kunst mochte.

Die Idee der Verschönerung durch Malerei auf Stromkästen im Viertel entstand auf einer Trauerfeier. Im Kunstunterricht entschieden sich Schüler:innen der Belve an diesem Projekt teilzunehmen. Ein Nachbar der verstorbenen Mitarbeiterin der Belve regte dazu an. Zuerst holten wir uns die Genehmigung ein. Bald danach wurden wir tätig. Alle Schüler:innen der Belve durften ihren Ideen freien Lauf lassen. Die Entwürfe sollten in einer Ausstellung gezeigt werden und jeder konnte seinen Lieblingsentwurf wählen.



Zu Beginn sah diese Ecke an der Herrigergasse etwas trostlos aus, nachdem wir die Kästen gesäubert hatten, wurde die Grundierung aufgetragen. Danach gab es beim nächsten Mal eine Überraschung. Irgendjemand hatte sich auf unserer frischgestrichenen Fläche verewigt. So musste ein Schüler wieder alles übermalen, damit wir beginnen konnten.



Belve macht Kunst – Kontakt mit dem Viertel – Nachbarschaft in Bewegung- die Schüler:innen gestalten einen Stromkasten in einer Straße in Müngersdorf und gedenken gleichzeitig einer lieben Therapeutin, die dort wohnte und gerne Kunst mochte.

Kurz vor Ausstellungseröffnung der Entwürfe



Die Ausstellungseröffnung



Belve macht Kunst – Kontakt mit dem Viertel – Nachbarschaft in Bewegung- die Schüler:innen gestalten einen Stromkasten in einer Straße in Müngersdorf und gedenken gleichzeitig einer lieben Therapeutin, die dort wohnte und gerne Kunst mochte.



Ausstellungseröffnung mit dem Ideengeber und der Schulleitung, der Schüler erläutert per Talker die Abstimmung über die Lieblingswerke

Die Schüler:innen der gesamten „Belve“ durften Entwürfe für die Ausstellung im Kunstunterricht gestalten und nach einer Ausstellungseröffnung wurden die gewählten Lieblingsbilder auf die Stromkästen übertragen.



Ein Lieblingsentwurf einer Schülerin, der auch auf den Stromkasten zu sehen ist

Belve macht Kunst – Kontakt mit dem Viertel – Nachbarschaft in Bewegung- die Schüler:innen gestalten einen Stromkasten in einer Straße in Müngersdorf und gedenken gleichzeitig einer lieben Therapeutin, die dort wohnte und gerne Kunst mochte.



Das Lieblingsbild Nummer 1 der Schüler:innen war das Bild mit den händchenhaltenden Vögeln.



Die Lehrerin mit den Schüler:innen nach ihrer „outdoor“ Kunststunde

Belve macht Kunst – Kontakt mit dem Viertel – Nachbarschaft in Bewegung- die Schüler:innen gestalten einen Stromkasten in einer Straße in Müngersdorf und gedenken gleichzeitig einer lieben Therapeutin, die dort wohnte und gerne Kunst mochte.



Ein Schüler der Partnerklasse hat mit Hilfe eines professionellen Sprayers dieses Bild links entworfen und auf den Stromkasten übertragen. Hier wurde der Name unserer Schule verewigt. Rechts auf dem Foto sind Schüler der A4 bei der Arbeit-



Die vorgezeichneten Figuren müssen farblich ausgemalt werden. Wir haben sechs Kunststunden dazu benötigt, um alles fertig zu gestalten.

Belve macht Kunst – Kontakt mit dem Viertel – Nachbarschaft in Bewegung- die Schüler:innen gestalten einen Stromkasten in einer Straße in Müngersdorf und gedenken gleichzeitig einer lieben Therapeutin, die dort wohnte und gerne Kunst mochte.